



und noch ein Jubiläum . . .
ein bescheidenes allerdings, ist fällig:

Dr Bott wird 10 Jahre jung

Das wäre beinahe übersehen worden. Dieses Blatt sollte eigentlich von anderer Seite gestaltet werden; leider blieb dieser Beitrag aus. - Am 5. April vor zehn Jahren wurde die erste Ausgabe dieser Heimatblätter aus der Taufe gehoben, damals für die grüne Mappe "OS LANK ON LOTUM" unter der Redaktion von Karl Schmalbach. Es war ein recht bescheidener Anfang, jedoch stark genug, um bis jetzt schon zehn Jahre zu halten. Die grüne Mappe erlebte inzwischen bereits ihre zweite Auflage. Unsere Heimatschriftsteller wollten und wollen ihre Begeisterung und ihr Engagement weitergeben, wollen unsere Mitbürger sensibilisieren und aufmerksam machen, daß es eine Heimat, eine Heimatkunde und sogar eine Heimatgeschichte gibt, daß es sich lohnt, sich mit diesen Dingen zu beschäftigen. Eingesessene und Neubürger sind stets dankbar für das Neue von gestern.

Mit diesem kleinen Gedenken blicken die ersten 60 Förderer von damals, die uns bis heute die Treue hielten, auf diese zehn Jahre Mitgliedschaft zurück und freuen sich über den stetig größer werdenden Hausschatz heimatkundlichen Wissens, der inzwischen auf drei Sammelmappen angewachsen ist.

Allzu bald wurde der Rahmen Lank on Lotum zu eng; Interessenten und Mitarbeiter aus den Rheingemeinden kamen hinzu. Wir mußten den Titel ändern und fanden einen neuen in Anlehnung an die Boten, die früher mit Pferd und Wagen über die Dörfer fuhren und die Verbindung zwischen den einzelnen Gemeinden des Amtsbezirks aufrecht hielten: DR LÄNKTER BOTT.

Inzwischen geht DR BOTT zum Teil weit über unsere Meerbuscher Grenzen hinaus zu vielen, die sich mit ihrer Heimat im Rheinbogen verbunden fühlen, zu manchen, die auch aus unserer Heimat etwas erfahren möchten, obwohl sie nicht hier wohnen. Wir hoffen, daß "die Blättsches", wie sie bei uns liebevoll genannt werden, auch in Zukunft als Boten der Heimat stets willkommen bleiben.

In diesem Sinne dürfen wir mit einigem Stolz dieses kleine Jubiläum begehen und wünschen uns, daß der Leserkreis weiter wachsen möge!

Bei dieser Gelegenheit gilt der besondere Dank unseren Heimatschriftstellern und Redakteuren, die sich um die Ausgestaltung dieser Zeitschrift bemühten:

Helmuth Hartmann
Wolfgang Heyder
Ernst u. Elisabeth Kerp
Franz Kohtes
Heinrich Küppers
Kurt Lau
Peter Maritzen
Bernd Meyer
Karl Münks
Franz-Josef Radmacher
Dr. Guido Rotthoff

Dr. H. Rommerskirchen
Dieter Rupp
Wilhelm Toups
Karl Schmalbach
Karl-Josef Schmitz
Franz Urbas
Käthe u. Addo Winkels

